

LEBEN DES GALILEI

Schauspiel von Bertolt Brecht
Musik von Hanns Eisler

Medienpartner 22/23

ZEITUNGSGRUPPE
Kraibitzener Zeitung / Straubinger Volkszeitung



LEBEN DES GALILEI

Schauspiel von Bertolt Brecht | Musik von Hanns Eisler

Regie Wolfgang Maria Bauer **Ausstattung** Aylin Kaip
Musikalische Einstudierung & Akkordeon Daniel Zacher

Mit

Reidel, Schulz;

Behrens, Decker, Merten, Peer, Ricker, Schürmann, Sieh, Vollrath

Statisterie des Landestheaters Niederbayern

Padua im Jahre 1609: Der italienische Wissenschaftler Galileo Galilei macht mit dem gerade in Amsterdam erfundenen Fernrohr eine umwälzende Entdeckung. Er beobachtet Monde, die um den Jupiter kreisen und kann damit Beweise für das Weltbild von Nikolaus Kopernikus sammeln, nach dem sich die Erde um die Sonne dreht und eben nicht Mittelpunkt des Universums ist. Galilei wird nach Rom zitiert. Doch trotz einer Untersuchung des päpstlichen Hauptastronoms, die Galileis Erkenntnisse sogar bestätigt, knickt Papst Urban VIII. gegenüber der Inquisition ein. Die kirchliche Lehre von der Erde als Mittelpunkt der Welt kann nicht irren. Galilei widerruft unter Androhung der Folter am 22. Juni 1633 seine Lehre. Doch heimlich vertraut er seinem Schüler Andrea Sarti seine Schriften an, die er in ein Land bringen soll, wo man in Freiheit forschen kann.

STADTTHEATER LANDSHUT im THEATERZELT

JAN 13. (P*), 14. **FEB 5.** (16.00), 10., 11.

Karten 0871 / 922 08 33 · theaterkasse@landshut.de

STADTTHEATER PASSAU

JAN 27. (P*), 28., 29. (16.00) **MRZ 17., 18., 24.**

Karten 0851 / 929 19 13 · theaterkasse@passau.de

THEATER AM HAGEN STRAUBING

JAN 31.

Karten 09421 / 944 691 99

Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

P* Premiere · Änderungen vorbehalten · Spielzeit 2022/2023 · Foto Litvai

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE